



Aktenzeichen: 83-8/My

Datum: 04.09.2019

Hinweis:

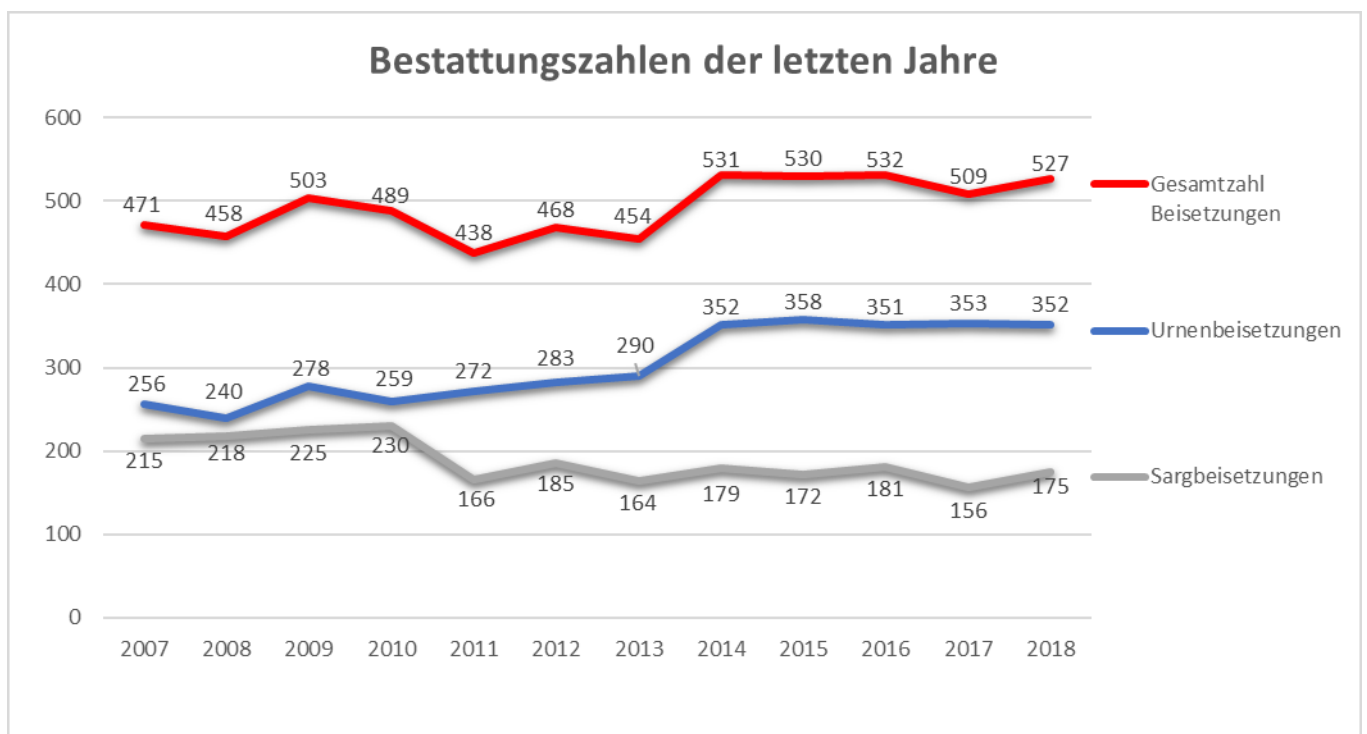
Beratungsfolge: Betriebsausschuss

Bestattungszahlen der Jahre 2017 und 2018

Die Verwaltung berichtet:

Der Wandel der Bestattungskultur schreitet weiter voran. Zu sehen ist dies unter anderem daran, dass die Anzahl der Urnenbeisetzungen in den letzten Jahren kontinuierlich angestiegen ist (2018 - 67%). Für die Wahl der Bestattungs- und Grabart sind für die Bürger unterschiedlichste Aspekte (z.B. religiöse, ökonomische sowie temporäre Aspekte) relevant. Daraus resultiert, dass das Angebot der Bestattungsmöglichkeiten in den letzten Jahren stark gestiegen ist.

Im langfristigen Vergleich, zeigt sich der Trend in folgenden Einzelwerten:



Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	<input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

Die Statistiken lassen für die kommenden Jahre erwarten, dass die Urnenbeisetzungen weiter zunehmen werden.

Viele Verstorbene wollen ihren Hinterbliebenen die Pflege eines Grabes nicht aufbürden. Daher steigt die Nachfrage nach pflegefreien Gräbern immer weiter an. Als Reaktion darauf wurden 2017 zusätzlich zu den Urnenrasengräbern eine erste modulare Urnengemeinschaftsanlage auf dem Hauptfriedhof geschaffen, welche vom EWF gepflegt wird. In den Jahren 2018 und 2019 wurden, auf Grund der guten Annahme, weitere Anlagen auf dem Hauptfriedhof errichtet.

Die Bestattungszahlen teilten sich auf die einzelnen Friedhöfe in den Jahren 2017 und 2018 wie folgt auf:

Bestattungszahlen 2017:

	Gesamtzahl Beisetzungen	Sarg- beisetzungen	Urnen- beisetzungen
Hauptfriedhof	426	129	297
Friedhof Eppstein	27	8	19
Friedhof Flomersheim	18	10	8
Friedhof Mörsch	24	2	22
Friedhof Studernheim	14	7	7
	509	156	353

Bestattungszahlen 2018:

	Gesamtzahl Beisetzungen	Sarg- beisetzungen	Urnen- beisetzungen
Hauptfriedhof	427	136	291
Friedhof Eppstein	26	10	16
Friedhof Flomersheim	32	11	21
Friedhof Mörsch	21	5	16
Friedhof Studernheim	21	13	8
	527	175	352

Auch auf den Vorortfriedhöfen zeichnet sich immer mehr der Trend zur Urnenbeisetzung ab; lediglich Studernheim bildet hierzu eine Ausnahme. In Eppstein, Flomersheim und Studernheim wurden daher im letzten Jahr und in diesem Jahr modulare Urnengemeinschaftsgrabanlagen für die Bestattung errichtet. In Mörsch stehen noch Urnenrasengräber für Urnenbeisetzungen zur Verfügung. Es ist geplant, auch dort, wenn die Urnenrasengräber belegt sind, eine modulare Urnengemeinschaftsgrabanlage anzulegen. Zusätzlich werden zukünftig auf den Vororten vermehrt Grabfelder für Urnengräber ausgewiesen.

Auf dem Hauptfriedhof wird ebenfalls mehr Platz für Urnengräber jeder Art geschaffen werden.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)
In Vertretung

Bernd Knöppel
Bürgermeister